

Amtsblatt

für den Salzlandkreis
- Amtliches Verkündungsblatt -



18. Jahrgang

Bernburg (Saale), 28. August 2024

Nummer 40

I N H A L T

A. Amtliche Bekanntmachungen des Salzlandkreises

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 44 Abs. 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) über Vorarbeiten zum Vorhaben „Green Octopus Mitteldeutschland (GO!): Neubau einer Wasserstoffleitung auf der Strecke Angersdorf - Preußlitz (FGL702, DN 600 DP 84)“ **195**

B. Amtliche Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften

Stadt Bernburg (Saale)

Sitzung des Stadtrates am 03.09.2024 **197**

C. Amtliche Bekanntmachungen sonstiger Dienststellen

Abwasserzweckverband Aken (Elbe)

Einladung zur Verbandsausschusssitzung des Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe) am 4. September 2024 **199**

Die Einladung ist als Anhang beigefügt.

D. Sonstige Mitteilungen

Impressum

Herausgeber und Herstellung:

Erscheinungsweise:

Bezug:

Salzlandkreis

nach Bedarf

Salzlandkreis, 11 Fachdienst Zentraler Service,
11.3 SG Kreistagsbüro, 1. Obergeschoss, Zimmer 209,
Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale)

A. Amtliche Bekanntmachungen des Salzlandkreises

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 44 Abs. 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) über Vorarbeiten zum Vorhaben „Green Octopus Mitteldeutschland (GO!): Neubau einer Wasserstoffleitung auf der Strecke Angersdorf - Preußlitz (FGL702, DN 600 DP 84)“

ONTRAS betreibt das 7.700 Kilometer umfassende Fernleitungsnetz in Ostdeutschland und verantwortet den zuverlässigen und effizienten Transport gasförmiger Energie. Dabei setzt das Unternehmen auf eine zuverlässige Technik, langjährige Erfahrung und ein engagiertes Team. Unsere Gasinfrastruktur ist kompatibel mit regenerativen Gasen und unterstützt eine Vielzahl von Anwendungen für Wasserstoff wie beispielsweise die stoffliche Verwertung und die Sektoren Mobilität und Wärme.

Als Fernleitungsnetzbetreiber ist ONTRAS gem. § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) verpflichtet, eine möglichst sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente, umweltverträgliche und treibhausgasneutrale leitungsgebundene Versorgung der Allgemeinheit mit Gas sicherzustellen. Dazu zählt heute der Transport von Erdgas, Biomethan und anderen grünen Gasen wie z. B. Wasserstoff.

Die Versorgung mit Erdgas soll nach dem Willen der Politik im Jahr 2045 enden. Doch die wertvolle, unterirdisch verlegte Stahl-Infrastruktur wird weiter benötigt, da es zu einem erheblichen Teil möglich ist, auch reinen Wasserstoff in diesen Stahlleitungen zu transportieren. Volkswirtschaftlich und unter umwelttechnischen Gesichtspunkten ist es daher sinnvoll, einen Teil der Bestandsleitungen in den kommenden Jahren auf Wasserstoff umzustellen, anstatt das Netz insgesamt rückzubauen und damit wertvolle Assets zu vernichten. Voraussetzung ist eine detaillierte technische Zustandsanalyse jeder umzustellenden Leitung.

ONTRAS setzt sich bereits seit vielen Jahren für einen klimaneutralen Gastransport ein. Die Herausforderung besteht darin, weiterhin den Anforderungen an den Netzausbau für Erdgas nachzukommen, die sich aus der von der BNetzA genehmigten und verbindlichen Netzentwicklungsplanung Gas ergeben, sich aber gleichzeitig auch auf den Transport von Wasserstoff vorzubereiten. Beides ist so zu koordinieren, dass die Erdgasversorgung bis zum letzten verbliebenen Kunden unterbrechungsfrei funktioniert.

Das Projekt **Green Octopus Mitteldeutschland (GO!)** soll mit rund 305 km Leitungen für den sicheren Wasserstofftransport zwischen dem mitteldeutschen Chemiedreieck, der Metropolregion Halle-Leipzig, Magdeburg, dem Helmstädter Revier und der Stahlregion Salzgitter sorgen. Als Teil des deutschlandweiten Wasserstoff-Kernetzes integriert GO! diese Regionen in den wachsenden European Hydrogen Backbone. Der angebundene Speicher Bad Lauchstädt stabilisiert künftig die Wasserstoffinfrastruktur und sorgt für einen Ausgleich von Angebot und Nachfrage.

Gegenstand

Bestandteil des Projektes GO! ist der Neubau einer Leitung von Angersdorf (Gemeinde Teutschenthal) bis nach Preußlitz (Stadt Bernburg). Dieser Leitungsneubau der künftigen Wasserstoff Ferngasleitung (FGL) 702 hat in der Vorzugstrasse eine Länge von 35 Kilometern. Die Stahlleitung wird einen Innendurchmesser von 60 Zentimetern haben (DN 600) und für einen maximalen Betriebsdruck von 84 bar (DP 84) ausgelegt sein. Die Rohre sind innen mit Epoxidharz beschichtet. Für die Errichtung und den Betrieb der FGL 702 ist nach § 43 EnWG ein Planfeststellungsverfahren erforderlich.

Beim Bau wird ein Arbeitsstreifen von 32 Metern, bereichsweise auch nur 24 Metern benötigt. Über der fertig verlegten Leitung beträgt die Breite des Schutzstreifens zehn Meter (jeweils fünf Meter rechts und links vom Rohrscheitel). Zur Einbindung der Neubauleitung in das Wasserstoffsystem

werden zudem zwei Armaturenstationen sowie eine Streckenarmatur gebaut. Die Neuverlegung erfolgt möglichst im Bereich von bereits dinglich gesicherten Bestandsleitungen von ONTRAS. Davon ausgenommen sind ggf. notwendige Trassenänderungen infolge von Fremdvorhaben (z. B. Verlegung/ Ausbau von Verkehrswegen), naturschutzfachlicher Belange oder aufgrund behördlicher Auflagen. In besonders sensiblen Gebieten werden grabenlose Verlegeverfahren geprüft.

Vorgehen

Das Vorhaben steht unter dem Vorbehalt einer Genehmigung im Rahmen des in Sachsen-Anhalt angestrebten Planfeststellungsverfahrens.

Derzeit beginnen dazu die Vorarbeiten im Rahmen des § 44 Abs. 2 EnWG, die ONTRAS hiermit öffentlich anzeigt. Dazu sollen von Ende August 2024 bis voraussichtlich August 2025 Vermessungsarbeiten sowie – abhängig vom Ernteverlauf – voraussichtlich ab Mitte September im Verlauf eines Jahres auf einem Teil der vorgesehenen Grundstücke Boden- und Grundwasseruntersuchungen durchgeführt werden. Im Rahmen dieser Arbeiten ist das Betreten von privaten Flurstücken zu Fuß nicht vollumfänglich zu vermeiden. Die Liste der hiervon betroffenen Flurstücke sind als Tabelle am Ende dieser Anzeige aufgeführt. Die Vermessungsarbeiten werden von ONTRAS sowie dem von uns beauftragten Ingenieurbüro Peukert & Schwarz aus Benndorf vorgenommen. Die Boden- und Grundwasseruntersuchungen werden durch KIRCHNER Versorgungsnetz- und Pipelineplanung GmbH oder einen durch sie beauftragten Dienstleister durchgeführt.

Die von uns beauftragten Dienstleister sowie unsere eigenen Mitarbeitenden sind angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken äußerst schonend auszuüben. Sollten dennoch durch diese Vorarbeiten unmittelbar Vermögensnachteile (z.B. Flurschäden) entstehen, werden wir als Vorhabensträger diese bewerten und entschädigen. Auf Anfrage werden sich die Mitarbeitenden gern ausweisen.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Sie als Eigentümer bzw. Bewirtschafter gem. § 44, Abs. 1 EnWG verpflichtet sind, Vorarbeiten für Planungszwecke zum Bau einer Energieinfrastruktur zu dulden.

Die genannten Vorarbeiten stellen keinerlei Vorentscheidung für das geplante Vorhaben dar. Sie dienen lediglich der fachgerechten Erstellung der Unterlagen für die Planung und das notwendige Planfeststellungsverfahren. ONTRAS wird das Sanierungsvorhaben darüber hinaus frühzeitig und umfassend kommunikativ begleiten. Dabei werden wir auch die Anrainer im Bereich der künftigen Trasse detailliert über das Vorhaben informieren.

Schutz von Natur und Umwelt

Der Schutz von Natur und Umwelt ist für ONTRAS ein wichtiges Ziel. Bereits bei der Planung bezieht ONTRAS eine Ökologische Baubegleitung und -überwachung ein, die bis einschließlich der Nachsorgephase darauf achtet, dass Bestimmungen, behördliche Vorgaben und Absprachen bez. Natur- und Umweltschutz beachtet und eingehalten werden und die Renaturierungs- und Ausgleichsmaßnahmen erfolgreich verlaufen.

Beim Neubau der hier beschriebenen Ferngasleitung greift ONTRAS, sofern möglich, auf bereits vorhandene Trassen zurück bzw. nutzt betriebseigenes Gelände. Das minimiert die Eingriffe in die Natur und schont Umwelt wie auch Ressourcen. Bevorzugt werden Trassen, in denen heute außer Betrieb genommene bzw. stillgelegte ONTRAS-Leitungen liegen. Die Altleitungen werden dazu demontiert und fachgerecht entsorgt.

Auflistung der Gemarkungen, in denen die Arbeiten durchgeführt werden

Gemäß § 44, Abs. 2 Energiewirtschaftsgesetz zeigt ONTRAS Gastransport GmbH hiermit öffentlich an, die notwendigen, oben näher bezeichneten Vorarbeiten für das Projekt „Green Octopus Mitteldeutschland (GO!): Neubau einer Wasserstoffleitung auf der Strecke Angersdorf - Preußlitz (FGL702, DN 800 DP 84)“ vorzunehmen bzw. vornehmen zu lassen. Die Eigentümer bzw. Bewirtschafter der betreffenden

Flurstücke werden gesondert
angeschrieben.

Landkreis	Gemeinde	Gemarkung
Salzlandkreis	Bernburg (Saale)	Preußlitz
Saalekreis	Halle (Saale)	Dörlau
Saalekreis	Halle (Saale)	Halle-Neustadt
Salzlandkreis	Könnern	Cörmigk
Salzlandkreis	Könnern	Edlau
Anhalt- Bitterfeld	Köthen	Dohndorf
Saalekreis	Salzatal	Bennstedt
Saalekreis	Salzatal	Lieskau
Saalekreis	Salzatal	Salzmünde
Anhalt- Bitterfeld	Südliches Anhalt	Gröbzig
Saalekreis	Teutschenthal	Angersdorf
Saalekreis	Teutschenthal	Zscherben
Saalekreis	Wettin- Löbejün	Brachwitz
Saalekreis	Wettin- Löbejün	Döblitz
Saalekreis	Wettin- Löbejün	Domnitz
Saalekreis	Wettin- Löbejün	Gimritz
Saalekreis	Wettin- Löbejün	Löbejün
Saalekreis	Wettin- Löbejün	Nauendorf
Saalekreis	Wettin- Löbejün	Neutz- Lettewitz

Ansprechpartner

Michael Ulrich-Leinau
Projektmanager
ONTRAS Gastransport GmbH
T: +49 341 27111-2715
michael.ulrich-leinau@ontras.com

B. Amtliche Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften

Stadt Bernburg (Saale)

Sitzung des Stadtrates am 03.09.2024

Sitzungsdatum: Dienstag, 03.09.2024

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses
I,
Schlossgartenstraße 16,
06406 Bernburg (Saale)

Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

- a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA
- b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 04.07.2024
- c) Bekanntgabe über die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 04.07.2024 gefassten Beschlüsse
- d) Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse
- e) Bericht der Verwaltung über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale)
- f) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Zur öffentlichen Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA
2. Zuteilung der Ausschussvorsitze nach dem Höchstzahlverfahren nach d'Hondt nach Änderung der Fraktionsgröße einer Fraktion
Informationsvorlage IV 0007/24

3. Entsendung von Vertretern der Stadt in den Aufsichtsrat der SWB, Neubesetzung
Beschlussvorlage 0058/24
4. Information über die Benennung von weiteren sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale)
Informationsvorlage IV 0009/24
5. Bericht zum Haushaltsvollzug der Stadt Bernburg (Saale) - Stichtag 30.06.2024
Informationsvorlage IV 0008/24
6. Widerspruch gegen die Feststellung eines Hinderungsgrundes für den Eintritt einer gewählten Person in den Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0060/24
7. Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Sicherung der Deckung Abbrucharbeiten Wilhelmstraße 1b
Beschlussvorlage 0062/24
8. Abschluss von Interkommunalen Kooperationsvereinbarungen zum Zwecke der Fördermittelbeantragung
Beschlussvorlage 0059/24
9. Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse 2023 bis 2025
Beschlussvorlage 0044/24
10. 1. Änderung der Beteiligungsrichtlinie der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0043/24
11. Jahresabschluss 2023 der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH
Beschlussvorlage 0042/24
12. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Zur nichtöffentlichen Geschäftsordnung:

- g) Abstimmung über die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 04.07.2024

- h) Feststellung der nichtöffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Zur nichtöffentlichen Tagesordnung:

13. Vertrag zur finanziellen Beteiligung an Freiflächenanlagen
Beschlussvorlage 0056/24
14. Vertrag zur finanziellen Beteiligung an Windenergieanlagen
Beschlussvorlage 0057/24
15. Grundstücksangelegenheit in Bernburg (Saale), Claude-Breda-Straße
Beschlussvorlage 0063/24
16. Auftragsvergabe Abbrucharb. u. Hangsicherung Wohn- u. Geschäftshaus Wilhelmstr. 1b in Bernburg (Saale), ÖA-01424-H
Beschlussvorlage 0040/24
17. 1. Quartalsbericht 2024 der Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
Informationsvorlage IV 0002/24
18. Unterrichtung Stadtratsmitglieder durch den Vertreter der Stadt in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes "Saale-Fuhne-Ziethen" gemäß § 11 Abs. 3 GKG-LSA
Informationsvorlage IV 0003/24
19. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

gez. Andrea Heweker gez. Dr. Silvia Ristow
Vorsitzende des Oberbürgermeisterin
Stadtrates

Die öffentliche Bekanntmachung der vorstehenden Tagesordnung kann auch im Internet der Stadt Bernburg (Saale) unter <http://buengerinfo.bernburg.de/si0042.php> eingesehen werden.

C. Amtliche Bekanntmachungen sonstiger Dienststellen

Abwasserzweckverband Aken (Elbe)

Einladung zur Verbandsausschusssitzung des Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe) am 4. September 2024

Die Einladung ist als Anhang beigefügt.

EINLADUNG

zur Verbandsausschusssitzung des Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe)

am 04. September 2024 um 16:00 Uhr

in die Geschäftsstelle des Verbandes, Köthener Chaussee 01 in 06385 Aken (Elbe).

TAGESORDNUNG

A Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
3. Beschluss der Tagesordnung – öffentlicher Teil
4. Entscheidung über Einwände zum Protokoll AZV-208/24 vom 13.06.2024 sowie Feststellung des Protokolls – öffentlicher Teil
5. Bericht des Verbandsgeschäftsführers – öffentlicher Art
6. Anfragen / Anregungen – öffentlicher Art

B Nichtöffentlicher Teil

7. Beschluss der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil
8. Entscheidung über Einwände zum Protokoll AZV-208/24 vom 13.06.2024 sowie Feststellung des Protokolls – nichtöffentlicher Teil
9. Vergabe einer Bauleistung
10. Bericht des Verbandsgeschäftsführers – nichtöffentlicher Art
11. Anfragen / Anregungen – nichtöffentlicher Art
12. Schließung der Sitzung



MÜLLER

Vorsitzender des Verbandsausschusses
des Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe)